

Medienmitteilung 2. September 2026 / kw

Alterspsychiatrie erhält Weiterbildungsberechtigung in Neuropsychologie

Die Alterspsychiatrie des Spitals Emmental verfügt neu über eine Weiterbildungsberechtigung in Neuropsychologie. Damit erweitert sie ihr bestehendes Weiterbildungsangebot und stärkt ihre fachliche Kompetenz in der neuropsychologischen Versorgung älterer Patientinnen und Patienten.

Dr. phil. Nadja Meier, Leitende Neuropsychologin am Ambulanten Zentrum Spital Emmental (Alterspsychiatrisches Ambulatorium Burgdorf), hat die Weiterbildungsberechtigung in Neuropsychologie erhalten. Damit können künftig Fachpersonen in Weiterbildung einen anerkannten Teil ihrer praktischen Weiterbildung in Neuropsychologie am Spital Emmental absolvieren. Die neue Berechtigung ergänzt die bestehenden Weiterbildungsangebote der Alterspsychiatrie. Diese verfügt bereits über eine volle Weiterbildungsberechtigung in Alterspsychiatrie und -psychotherapie sowie in Psychiatrie und Psychotherapie und über eine volle Weiterbildungsberechtigung für Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie.

«Die neue Weiterbildungsberechtigung ist eine wichtige Anerkennung der fachlichen Qualität unserer neuropsychologischen Arbeit. Gleichzeitig bietet sie uns die Möglichkeit, qualifizierte Fachpersonen auszubilden und unser Fachwissen weiterzugeben», sagt Dr. med. Markus Guzek, Chefarzt Alterspsychiatrie. Die Neuropsychologie spielt insbesondere bei der Abklärung und Behandlung von kognitiven Veränderungen eine wichtige Rolle. Dies betrifft beispielsweise Patientinnen und Patienten mit Gedächtnisstörungen oder neurologischen und psychischen Erkrankungen. Mit der neuen Weiterbildungsberechtigung stärkt das Spital Emmental auch sein spezialisiertes Angebot für ältere Menschen. Die Neuropsychologie ist insbesondere in der Alterspsychiatrie von grosser Bedeutung, beispielsweise bei der Abklärung und Behandlung von kognitiven Einschränkungen und Veränderungen im Zusammenhang mit neurologischen oder psychischen Erkrankungen. Die neue Weiterbildungsberechtigung stärkt damit auch das spezialisierte Angebot für ältere Patientinnen und Patienten.

Bildlegende: Dr. phil. Nadja Meier, Leitende Neuropsychologin ([Bild: zvg](#))

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Dr. med. Markus Guzek, Chefarzt Alterspsychiatrie (via Kommunikationsabteilung, Tel. 034 421 21 79)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische und psychiatrische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150'000 Menschen. Über 1700 Mitarbeitende engagieren sich rund um die Uhr an den Standorten Burgdorf und Langnau für eine persönliche, verlässliche und wohnortsnahe Betreuung. Mit einem breiten Angebot der erweiterten Grundversorgung, Rettungsdienst sowie ambulanter und stationärer Psychiatrie begleitet das Spital Emmental Patientinnen und Patienten in allen Lebensphasen. Jährlich werden über 11'000 Menschen stationär und fast 80'000 ambulant behandelt. Als moderne Arbeitgeberin bietet das Spital Emmental sinnstiftende Aufgaben, interprofessionelle Zusammenarbeit und Entwicklungsmöglichkeiten – für Menschen, die Medizin mit Nähe, Kompetenz und Herz gestalten wollen.